

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) DER ANMIETUNG VON FAHRRÄDERN UND E-BIKES VON DER FA. HAPPY-BIKE

Dem gegenständlichen Vertrag zwischen der Fa: Buchner Gesellschaft m.b.H.

kurz genannt Happy-Bike) und dem Kunden / der Kundin (im Folgenden Kunde genannt) liegen die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) zugrunde. Abweichende Vertragsbestimmungen des Kunden, wie insbesondere dessen AGB entfalten keine Rechtswirksamkeit. Die AGB gelten in der jeweils auf der Homepage [www.happy-bike.at](http://www.happy-bike.at) verlautbarten Fassung. Durch die Stellung des Registrierungsantrages akzeptiert der Kunde die AGB in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Die AGB regeln die Nutzungsbedingungen der Bikes, den Ausleihvorgang sowie das zu leistende Entgelt und die Haftung und den Vertragsabschluss, die Vertragsdauer, sowie grundlegende Regelungen des Vertragsverhältnisses.

## NUTZUNG

**Mehrfachnutzung** Der Kunde darf mit seinen Nutzerdaten maximal vier Bikes gleichzeitig ausleihen. Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, dass die Bikes nur Lenkern übergeben werden, die die Nutzungsvoraussetzungen erfüllen.

Der Kunde ist verpflichtet, anderen Lenkern die AGB zu überbinden. Der Kunde verpflichtet sich, Happy-Bike für den Fall der Nichtüberbindung der AGB für alle daraus resultierenden Nachteile schad- und klaglos zu halten.

### Nutzungsvorschriften

Die Bikes dürfen nicht benutzt werden

- a) von Personen, die jünger als 14 Jahre sind (außer in Begleitung Erwachsener)
- b) für die Beförderung von Mitfahrern, insbesondere von Kleinkindern,
- c) für Fahrten außerhalb Österreichs, sofern hierfür nicht die schriftliche Zustimmung von Happy-Bike vorliegt,
- d) für den Transport leicht entzündlicher, explosiver, giftiger oder gefährlicher Stoffe,
- e) für die Teilnahme an Fahrradrennen oder Fahrradtest-Veranstaltungen,
- f) bei solchen Witterungsverhältnissen, die einen ordnungsgemäßen Betrieb (insbesondere die Einhaltung der Bestimmungen der StVO) nicht gesichert zulassen
- g) von Fahrern die unter Einfluss von Alkohol und/ oder Drogen stehen;

Der Kunde ist verpflichtet, das Bike entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, etc.) insbesondere unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu verwenden.

Mit dem Bike darf zu keiner Zeit freihändig gefahren werden.

Es ist nicht erlaubt, das Bike in unsachgemäßer Art und Weise zu nutzen, insbesondere darf die maximal zulässige Last von 5 Kilogramm nicht überschritten werden. Zudem hat der Kunde beim Transport von Gegenständen für deren ordnungsgemäße Befestigung zu sorgen.

Jede Veränderung am Bike ist dem Kunden untersagt. Sollte der Kunde dennoch Veränderungen welcher Art auch immer vornehmen, hat er für sämtliche Kosten der Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands des Bikes aufzukommen.

Der Kunde / die Kundin nimmt zur Kenntnis, dass der gesicherte Zutritt (insbesondere Räumung von Schnee und Eis) zur Verleihstation während der kalten Jahreszeit, speziell in der Zeit vom 1.11. bis 31.3., während der Abend- und Nachtstunden (insbesondere zwischen 22.00 Uhr abends und 6.00 Uhr morgens) nicht gesichert werden kann.

### **Verhalten bei einem Unfall**

Steht das Verhalten des Kunden / der Kundin mit einem Verkehrsunfall in einem Zusammenhang, ist der Kunde / die Kundin nicht nur verpflichtet, sich der StVO gemäß zu verhalten (insbesondere anzuhalten, Sicherungsmaßnahmen zu treffen und Hilfe zu leisten), sondern hat zusätzlich auch unverzüglich Fa. Buchner GmbH Tel. 0662-831495 zu verständigen.

Missachtet der Kunde diese Mitteilungspflicht, so haftet er für die entstehenden Schäden.

### **Zustand der Bikes und Pflicht zur Mängelmeldung**

Happy-Bike bemüht sich, sämtliche Bikes in betriebsbereitem, verkehrstüchtigem Zustand zum Betrieb auf eigene Gefahr zu übergeben. Die Bikes werden regelmäßig gewartet und hierbei in einen betriebsbereiten und verkehrssicheren Zustand gebracht.

. Da eine Überprüfung der einzelnen Räder durch Happy-Bike nach jeder einzelnen Nutzung nicht möglich ist, verpflichtet sich der Kunde / die Kundin, das von ihm übernommene Bike vor jedem Fahrtantritt speziell daraufhin zu prüfen, ob das übernommene Fahrrad den Bestimmungen der StVO entspricht. Insbesondere ist das Festsitzen aller sicherheitsrelevanten Schrauben, der ordnungsgemäße Zustand des Rahmens, der Reifenluftdruck und die Funktionstauglichkeit des Bremssystems zu überprüfen. Ist damit zu rechnen, dass die Fahrt auch während der Dämmerung oder bei Nacht stattfindet, muss der Kunde vor Antritt der Fahrt einen Lichttest durchführen.

Vor der Nutzung muss sich der Kunde mit der Funktionsweise der Bikes vertraut machen.

Der Kunde ist verpflichtet Happy-Bike bereits bei Übergabe über alle vorhandenen, erkennbaren Mängel (wie insbesondere Reifenschäden, Felgenschäden oder Gangschaltungsdefekte) des Bikes sofort zu informieren.

Bei Vorliegen oder Auftreten von technischen Mängeln, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten, hat der Kunde die Nutzung des Bikes zu unterlassen bzw. sofort zu beenden. Auch während der Nutzung auftretende Beschädigungen bzw. Mängel müssen Happy-Bike unverzüglich gemeldet werden.

### **Abstellen und Parken des Bikes**

Das Bike muss immer abgeschlossen werden, auch wenn der Kunde es nur vorübergehend parkt.

Das Bike muß zum Abstellen oder Parken generell abgesperrt werden.

Der Kunde haftet während der kompletten Ausleihzeit für das ausgeliehene Bike.

### **Ausleihevorgang, Entgelt und Haftung**

Der Kunde kann das Bike durch Eingabe des telefonisch oder per Internet erhaltenen Nutzungscodes ausleihen. Die kostenpflichtige Anmietung eines Bikes beginnt mit der Mitteilung des Öffnungs-Codes durch Happy-Bike an den Kunden.

Um bisherige Nutzer an einer erneuten, unerlaubten Nutzung der Bikes zu hindern, ändert Happy-Bike in regelmäßigen Intervallen die zur Nutzung des erforderlichen Codes.

Durchführung des Codewechsels: Um den Codewechsel durchzuführen, ist das Schloss mit dem erhaltenen ersten Code zu öffnen, dann ist der sich im Schloss befindliche Schalter einzurasten und der zweite Code einzustellen. Wird ein anderer, als der telefonisch bekannt gegebene zweite Code eingestellt (falscher Codewechsel), verpflichtet sich der Kunde zur Bezahlung von Service-Gebühren, die der aktuellen Preisliste ([www.happy-bike.at](http://www.happy-bike.at)) zu entnehmen sind.

### **Rückgabe eines Bikes:**

Zur Rückgabe muss in einer von Happy-Bike vorgesehener Station erfolgen. Wird ein Bike anders wo abgestellt gilt es als nicht zurückgegeben und die anlaufenden Gebühren werden verrechnet.

Rückgabebenachrichtigung: Zeitgleich mit dem Abstellen des Bikes verpflichtet sich der Kunde Happy-Bike telefonisch unter Angabe des Standortes (Stationsnummer) von der Beendigung des Ausleihvorgangs zu verständigen. Hierbei müssen die im Internet unter [www.Happy-Bike.at](http://www.Happy-Bike.at) veröffentlichten Formvorschriften beachtet werden. Ein Eingang der Rückgabebenachrichtigung bei Happy-Bike endet die Nutzungsberechtigung des Kunden.

Aus organisatorischen Gründen ist Happy-Bike binnen 48 Stunden nach Rückgabe des Bikes berechtigt, den Kunden hinsichtlich des exakten Rückgabeortes zu kontaktieren. Der Kunde verpflichtet sich derartige Informationen zu merken und diesbezügliche Anfragen binnen 48 Stunden nach Rückgabe zu beantworten.

Sobald der Kunde Happy-Bike über die Rückgabe des Bikes informiert hat, darf er das Bike mit dem zuvor mitgeteilten Ausleihcode nicht mehr benutzen. Eine erneute Benutzung des Bikes ist ausschließlich durch erneute Code-Anforderung (also erneute Anmietung) zulässig.

Jede unerlaubte Benützung wird mit 700,-€ geahndet.

Der Kunde haftet für alle Kosten und Schäden, die Happy-Bike aus einer Zuwiderhandlung gegen die in den vorgenannten Ziffern angeführten Mitteilungs- und Mitwirkungspflichten entstehen. Stellt der Kunde das Bike nicht an einem der dafür vorgesehenen Standorte, wird außerdem ein Serviceentgelt entsprechend dem Aufwand eingehoben.

## **Berechnung und Preise**

Der Kunde verpflichtet sich zur Entrichtung folgender Entgelte:

Nutzungsentgelt in Form von Stundentarifen (derzeit für Fahrräder € 1,-- pro Stunde, von der 5. Stunde eines Tages an wird für diesen Tag (24 Stunden) ein pauschales Entgelt von € 5,-- berechnet);

Für E-Bikes werden pro Stunde € 2,- und von der 5. Stunde eines Tages 10,- für 24 Stunden berechnet.

Diese Beträge gelten bis auf weiteres. Happy-Bike kann diese Beträge jederzeit ändern. Eine Änderung an der jeneigen Station schriftlich bekannt gegeben. Kunden haben in diesem Fall die Möglichkeit das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Die Einführung bzw. die Erhöhung von Jahresgebühren wird rechtzeitig bekannt gegeben,

Die Berechnung der Leistungen von Happy-Bike erfolgt gemäß den jeweils zu Beginn der einzelnen Ausleihvorgängen gültigen Preisen. Sämtliche Preise sind aus der jeweils aktuellen Preisliste entnehmbar und können auch über das Internet unter [www.Happy-bike.at](http://www.Happy-bike.at) abgefragt oder in der Infobroschüre des Happy-Bikes eingesehen werden.

Mit Eingang der Rückgabebenachrichtigung bei Happy-Bike endet die Fahrtkostenberechnung. Dem Kunden werden bei Beendigung des Nutzungsvorgangs im Internet die Kosten des Zeittarifs der beendeten Nutzung mitgeteilt. In dieser Mitteilung sind nicht enthalten: allfällige durch nicht vertragsgerechte Nutzung anfallende Gebühren sowie etwaige Servicegebühren.

Der Kunde kann im Internet unter [www.happy-bike.at](http://www.happy-bike.at) einen Überblick über seine durchgeführten Anmietungen einsehen. Die Zusendung einer Einzelfahrtenaufstellung oder einer Rechnung per Post oder per E-Mail ist auf Anforderung gegen eine Kostenpauschale entsprechend der aktuellen Preis- und Terminliste möglich.

### **Zahlung und Zahlungsverzug**

Die Bezahlung ist mittels Kreditkarte oder durch Überweisung in Verbindung mit der Teilnahme am Einzugsermächtigungsverfahren (Lastschriftverfahren) möglich.

Die Abbuchung erfolgt standardmäßig automatisch.

Einwendungen gegen von Happy-Bike abgerechnete Beträge sind innerhalb eines Monats nach Einlösung der Lastschrift/des Einzugs schriftlich geltend zu machen. Rückzahlungsansprüche des Kunden werden seinem Kundenkonto gutgeschrieben und mit der nächstfälligen Forderung verrechnet, sofern der Kunde nicht eine andere Weisung erteilt.

Der Kunde verpflichtet sich für ausreichende Deckung seines Kontos während der Vertragsdauer zu sorgen. Sollte eine Lastschrift mangels Deckung oder aus anderen vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht eingelöst werden, stellt Happy-Bike den hierdurch entstehenden Mehraufwand gemäß in Rechnung, es sei denn der Kunde kann einen geringeren Schaden nachweisen.

. Im Verzugsfall gelten Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz als verrechnet.

Ist der Kunde mit Zahlungen im Verzug, ist Happy-Bike berechtigt, alle weiteren Forderungen gegenüber dem Kunden sofort fällig zu stellen, sowie die vertraglichen Leistungen einzustellen, bis der Kunde allen insgesamt fälligen Verpflichtungen nachgekommen ist.

### **Haftung des Kunden:**

Der Kunde haftet alleine für sämtliche von ihm vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden am Bike sowie für vorsätzliche oder grob fahrlässig verursachte Diebstähle des Bikes.

Der Kunde haftet weiters für während der Anmietung leicht fahrlässig verursachte Schäden aus Diebstahl oder Beschädigung des Bikes bis zu einem Höchstbetrag entsprechend der aktuellen Preisliste (veröffentlicht im Internet unter [www.happy-bike.at](http://www.happy-bike.at)).

Der Kunde haftet weiters alleine für sämtliche Schäden Dritter, die er während der Benutzung vorsätzlich oder fahrlässig verursacht und verpflichtet sich, den Betreiber diesbezüglich vollständig schad- und klaglos zu halten.

Den Diebstahl eines Bikes während der Nutzungsfrist hat der Kunde unverzüglich Happy-Bike und einer zuständigen Polizeidienststelle bekanntzugeben. Im Anschluss an die polizeiliche Meldung ist eine Kopie der Anzeige an Happy-Bike zu übermitteln.

Unterlässt der Kunde diese Mitteilungen oder die Übermittlung der Kopie der Anzeige, so haftet er für alle Schäden, die durch die unverzügliche Meldung bzw. Übermittlung vermieden worden wären.

Der Kunde haftet ab Mitteilung des Öffnungs-Codes für Schäden auch nach der Mietzeit solange, bis Happy-Bike das zurückgegebene Bike kontrolliert hat (maximal jedoch 24 Stunden) oder das Bike zwischenzeitlich an einen anderen Kunden vermietet wurde. Der Kunde wird von Happy-Bike bei Feststellung eines Schadens umgehend informiert.

### **Haftung von Happy-Bike**

Die Nutzung der Bikes erfolgt auf eigenes Risiko des Benutzers. Da eine Inspektion durch Happy-Bike nicht nach jeder Benutzung möglich ist, haftet Happy-Bike lediglich dafür, dass die Bikes regelmäßig gewartet und hierbei in einen funktionstüchtigen und verkehrssicheren Zustand gebracht werden. Diese Haftung von Happy-Bike gegenüber dem Kunden ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Vom Kunden verursachte Schäden trägt der Kunde selbst, nextbike haftet nicht für Schäden an mittransportierten Gegenständen. Haftpflichtschäden hat der Kunde eigenverantwortlich abzusichern. Regressansprüche des Haftpflichtversicherers von nextbike gegenüber dem Kunden bleiben davon unberührt.

Die Haftung von Happy-Bike entfällt gänzlich bei unbefugter und/oder unerlaubter Benutzung.

### **Vertragsabschluss, Vertragsbeendigung und allgemeine Bestimmungen:**

#### **Anmeldung und Annahme**

Ein Registrierungsantrag darf ausschließlich von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, gestellt werden. Der Registrierungsantrag kann mündlich, telefonisch, schriftlich oder per Internet unter Angabe der für den Vertragsabschluss relevanten persönlichen Daten, gestellt werden. Hierbei erhält der Antragsteller ein persönliches Passwort. Diese Daten werden im Folgenden als NUTZERDATEN bezeichnet. Durch Abgabe des Registrierungsantrages erklärt der Kunde, dass er die AGB in der jeweils gültigen Form vollinhaltlich akzeptiert.

Im Rahmen der Antragsprüfung ist Happy-Bike auch zur Prüfung der Bonität berechtigt. Nach Prüfung des Antrags entscheidet Happy-Bike über dessen Annahme. Die Annahme erfolgt durch Freischaltung. Dem Kunden wird die Freischaltung mündlich, schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder SMS mitgeteilt.

#### **Nutzerdaten**

Der Kunde kann seine NUTZERDATEN jederzeit und beliebig oft ändern.

Der Kunde verpflichtet sich seine persönlichen NUTZERDATEN, insbesondere sein persönliches Passwort, vor unbefugtem Zugriff durch Dritte zu schützen.

In eigener Verantwortung kann der Kunde Dritten, welche das 14. Lebensjahr vollendet haben, die Verwendung seiner NUTZERDATEN gestatten. Der Kunde ist hierbei verpflichtet, die gegenständlichen AGB an den Dritten zu überbinden. Jedenfalls haftet der Kunde in diesem Fall solidarisch mit dem legitimierten Dritten.

Sollten dem Kunden Anhaltspunkte dafür bekannt werden, dass seine NUTZERDATEN missbräuchlich verwendet werden, ist er verpflichtet, dies Happy-Bike unverzüglich mitzuteilen und das Passwort unverzüglich zu ändern.

Unterlässt der Kunde diese Mitteilung haftet er für alle Schäden, die durch die unverzügliche Meldung vermieden worden wären. Bei unverzüglicher Meldung haftet der Kunde für von ihm fahrlässig verursachte, bis zur Mitteilung eingetretene Schäden bis zu einem Höchstbetrag gemäß der aktuellen Preis- und Terminliste. Die betragsmäßige Haftungsbegrenzung gilt nicht bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung der missbräuchlichen Nutzung der NUTZERDATEN.

Der Kunde ist verpflichtet, Happy-Bike unverzüglich über Änderungen seiner persönlichen Daten sowie der für die Abrechnung relevanten Daten (Kontonummer, Bankverbindung) zu informieren.

### **Vertragsdauer und Vertragsbeendigung:**

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Beide Vertragsparteien sind jederzeit berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

Insbesondere bei unberechtigter Nutzung oder missbräuchlicher Verwendung der NUTZERDATEN ist Happy-Bike jederzeit berechtigt, den Kunden zu sperren, ihm die weitere Benutzung der Bikes zu untersagen und das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung zu beenden.

NUTZERDATEN die mehr als 12 Monate nicht genutzt wurden, werden automatisch inaktiv gesetzt und können telefonisch, schriftlich, per SMS oder Internet wieder aktiviert werden.

### **Datenschutz**

Der Kunde erteilt hiermit seine ausdrückliche widerrufliche Zustimmung, dass Happy-Bike alle ihm im Rahmen dieses Vertragsabschlusses zugegangenen Daten welcher Art auch immer – automatisationsunterstützt bearbeiten und speichern darf. Happy-Bike verpflichtet sich dazu, die Daten ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes zu verwenden.

Der Kunde erteilt hiermit seine ausdrückliche, jederzeit widerrufliche Zustimmung, dass Happy-Bike alle Vorgänge, die einen Kunden, ein Kundenkonto und die entsprechenden Nutzerdaten betreffen, insbesondere Anrufe, zu Beweis Zwecken aufzeichnen darf. Die Aufzeichnung wird zur Überprüfung der Richtigkeit der eingezogenen Rechnungsbeträge genutzt. Die gespeicherten Daten werden vor dem Zugriff nicht autorisierter Personen gesichert aufbewahrt.

Happy-Bike ist berechtigt, an Behörden in erforderlichem Umfang Informationen über den Kunden, insbesondere die Anschrift, weiterzugeben, sollte die Behörde die Einleitung eines Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahrens nachweisen.

Der Kunde kann diese Zustimmungserklärung jederzeit schriftlich widerrufen und gleichzeitig das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung beenden.

## **16 Sonstiges**

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit dem Benutzungsvertrag ist Gerichtsstand Salzburg, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

Mündliche Nebenabsprachen bestehen nicht. Einzelabreden, die von diesen AGB abweichen, müssen schriftlich vereinbart werden.

Die Rechtsunwirksamkeit einzelner Teile und Bestimmungen dieser AGB berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. An Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine rechtlich zulässige, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung so nahe wie möglich kommt.